

Wien, am Samstag, den 9. Februar 1929

.....
Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tritt der Wiener Stadtsenat am Dienstag um 10 Uhr vormittags zusammen. Der Wiener Gemeinderat wurde nicht einberufen.

.....
Eröffnung des Reservospitals für Grippekranken. In den letzten Tagen hat die Zahl der Grippeerkrankungen in Wien eine nicht unbedeutende Steigerung erfahren. Diese hat es notwendig gemacht, die in den Wiener Spitälern bereits vorhandenen Grippebetten durch die Eröffnung des städtischen Reservospitals in Moidling zu vermehren. Das Gesundheitsamt der Stadt Wien wird nunmehr von übermorgen Montag an grippekranken Frauen auch dem Reservosital zuweisen. Es ist wohl zu erwarten, dass mit der Vermehrung der Frauenbetten um rund 150, die das Reservosital Belag hat, bis auf weiteres das Auslangen gefunden werden kann. Der Charakter der Grippe hat sich bisher nicht geändert. Die Grippeerkrankungen sind nach wie vor sehr leichter Natur.

.....
Verschärfung der Wassernot. Der Wasserverbrauch und Wasserzufluss am Freitag sind gegenüber Donnerstag unverändert geblieben. Da der Verbrauch 265.000 und der Zufluss nur 250.000 Kubikmeter betragen, sind die Vorräte in den Wasserbehältern um rund 15.000 Kubikmeter tiefer gesunken. Der gesamte Wasservorrat beträgt 120.000 Kubikmeter, von denen nur mehr rund 40.000 Kubikmeter ausnützlich sind. Diese wesentliche Verschärfung der Wassernot ist darauf zurückzuführen, dass die Bevölkerung den Ernst der Verhältnisse noch immer nicht voll erfasst hat und sich nach wie vor keinerlei Beschränkung im Wasserverbrauch auferlegt. So konnte heute durch die Wasserverbrauchskontrolle festgestellt werden, dass in zahlreichen Häusern die zur Einschränkung des Wasserverbrauches erlassenen Vorschriften rücksichtslos übertreten werden. In allen diesen beanstandeten Fällen wurde selbstverständlich die Strafamtshandlung eingeleitet und ausserdem die sofortige Sperrung der Stockwerksleitungen durchgeführt. Infolge der vielen Beanstandungen beabsichtigt der Magistrat, von morgen Sonntag an die Kontrolle wesentlich schärfer zu handhaben, um zu versuchen, auf diese Weise die äusserst kritische Lage der Trinkwasserversorgung Wiens wenigstens teilweise zu mildern.

.....

Unveränderte Kanalräumungsgebühren. Die Kanalräumungsgebühren für Februar sind unverändert geblieben. Sie betragen das Dreissigfache des Monatszinses für August 1914, beziehungsweise des Monatszinses, der der Bemessung der Wohnbausteuer zugrunde gelegt worden ist.

Landeshauptmann a. D. Albert Sever Bürger der Stadt Wien. Wie schon gemeldet, hat der Wiener Gemeinderat den Landeshauptmann a. D. Nationalrat Albert Sever anlässlich seines 60. Geburtstages in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Wiener Arbeiterschaft und um die Stadt Wien zum Bürger ernannt. Bürgermeister Seitz wird am Donnerstag um 12 Uhr mittags im Rathaus Nationalrat Sever das Bürgerdiplom feierlich überreichen.

Eröffnung von zwei neuen Autobuslinien. Uebermorgen Montag wird der Verkehr auf den zwei neuen Autobuslinien Praterstern-Michaelerplatz-Westbahnhof und Amalienbad-Michaelerplatz-Volkoper aufgenommen. Die Autobusse verkehren an Werktagen von 7'30 Uhr bis 19'30 Uhr in Intervallen von vier bis sechs Minuten. Der Fahrpreis beträgt je nach der Zahl der durchfahrenen Teilstrecken zwanzig, dreissig, vierzig und fünfzig Groschen. Sämtliche Fahrscheine berechtigen zum einmaligen Umsteigen auf den Autobus. Der Fünziggroschen-fahrschein berechtigt überdies noch zum Umsteigen auf die Strassenbahn oder Stadtbahn. Innerhalb des vom Ring und Kai umschlossenen Gebietes der Inneren Stadt werden wie bisher auch Fahrscheine für eine Teilstrecke zu zehn Groschen ausgegeben. Ein Umsteigen von der Strassenbahn oder Stadtbahn auf den Autobus ist nicht zulässig.

Wohnung und Städtebau. In der Ausstellung "Wohnung und Städtebau", I., Parkring 12 spricht morgen, Sonntag um 11 Uhr vormittags Assistent Dr. Schwioger bei freiem Eintritt über "Stadtentwicklung".

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses spricht morgen Sonntag um 10'30 Uhr vormittags Redakteur Ausch über "Probleme der Rationalisierung". Freier Eintritt.
